APRIL 2016

volkspartei königstetten

Eine Information der ÖVP Königstetten

FÜR KÖNIGSTETTEN aktiv

THEMEN

- Straßenbauprojekte
- Spielplätze
- Gemeinschaftsgarten
- Bürgermeister-Info
- Flüchtlingsthema
- Gesundheit
- ÖVP Frauen
- Kindergarten
- Verein & Wirtschaft
- News

„Ein größeres Haus“

Eröffnung und Segnung der 5. Gruppe unseres Landeskindergartens

Die Landjugend Fragnerland

Die Landjugend Fragnerland wurde für die Gestaltung des Aussichtspunktes beim Wetterkreuz mit dem Ehrenpreis in Silber ausgezeichnet.

Besuchen Sie uns auch im Internet! **www.koenigstetten.vpnoe.at**

Vizebürgermeister
Christian Eilenberger

Ihr Ansprechpartner für:
Bauwesen und Infrastruktur

Telefon: 0676 / 63 12 477
E-mail: eilenberger@aon.at

Planung Park und Gemeinschaftsgarten

Foto: Monika Gutscher

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Jugend!

Nach einem milden Winter werden die Planungen für aktuelle Infrastrukturprojekte abgeschlossen und mit Beginn des Frühjahrs die ersten Bauarbeiten in Angriff genommen.

STRASSENBAUPROJEKTE

Bereits im letzten Jahr wurde die **Sanierung der Frauenleitengasse und der Sandstraße** beschlossen. Im April werden die Bauarbeiten in der Frauenleitengasse begonnen und durch die beauftragte Firma Pittel & Brausewetter anschließend in der Sandstraße fortgesetzt. Dabei ist in der Sandstraße auf Grund der Neigungsverhältnisse ein Kanal zur geordneten Ableitung des Regenwassers notwendig. Für das weitere Ausbauprogramm im Gemeindestraßennetz werden derzeit Bauleistungen für die Jahre 2016 und 2017 ausgeschrieben. Nach Vergabe durch den Gemeinderat soll ab Mitte Juni mit der Generalsanierung der **Tulpenstraße** zwischen Lilienstraße und Siedlungsstraße begonnen werden. Die auf Grund der umfassenden Umgestaltung notwendige Bauverhandlung nach dem NÖ Straßengesetz wurde am 17. März durchgeführt. Die Gestaltung wird entsprechend des bereits ausgebauten Straßenteils der Tulpenstraße erfolgen. Die Kreuzungen werden durch Rampen hervorgehoben und an der südlichen Straßenseite wird der Gehsteig bis in die Siedlungsstraße mit erhöhter Querungshilfe zum Fußweg Richtung Gartenstraße weiter geführt. An der nördlichen Seite der Tulpenstraße werden Abstellplätze errichtet. In den neuen Siedlungen sind für dieses Jahr die Restarbeiten in der **St.-Pöltner-Gasse** und der **Schläglgasse** sowie die Herstellung des Asphalts in der **Rieslinggasse** vorgesehen. Weitergeführt wird das Straßenbauprogramm nach Maßgabe der vorhandenen Mittel und des Baufortschrittes der privaten Einfriedungen zur Straße. Abhängig davon wird mit dem Bauprogramm 2016 bis 2017 die Belagherstellung in der **St.-Florian-Gasse, Passauer Straße** und dem Rest der **Herzogenburger Gasse** erfolgen. Damit kann die Lücke zwischen der Wipfinger Straße und den bereits asphaltierten Straßen geschlossen werden. Ebenfalls innerhalb dieses Zeitraums ist beabsichtigt, die **Alexander Girardi-Gasse** zu asphaltieren.

SPIELPLÄTZE, PARK UND GEMEINSCHAFTSGARTEN

Für die neuen **Spielplätze** und das Projekt Park und Gemeinschaftsgarten wurden Planungsbesprechungen mit interessierten Bürgern und Kindern durchgeführt. Die eifrige Teilnahme der Kinder und Eltern an der Besprechung für die Spielplätze lieferte den gewünschten Erfolg. Die am meisten vertretenen Wünsche konnten in die Planung eingearbeitet werden. Derzeit werden gemeinsam mit dem Planer Dipl.Ing. Rudolf Wagner noch Feinabstimmungen am Projekt vorgenommen und nach deren Abschluss das Projekt den Beteiligten und Anrainern vorgestellt. Nach Einholung der notwendigen Angebote können die Bauleistungen vergeben werden. Die Besprechung zum Projekt **„Park und Gemeinschaftsgarten Veltlinerstraße"** zeigte, dass es von Vorteil ist, die Planung des Parks und des Gemeinschaftsgartens zeitlich zu entkoppeln. Es stellte sich heraus, dass es hier unterschiedliche Zeithorizonte in der Projektentwicklung gibt. Das Projekt Park wird nun gemeinsam mit dem Verschönerungsverein bei fachlicher Begleitung durch Natur im Garten (Planerin Frau Dipl.Ing. Ilse Wrbka-Fuchsig) vorangetrieben, da sich der Verschönerungsverein anlässlich seines diesjährigen 60. Vereinsjubiläums einbringt.

Planung Spielplatz

Foto: Monika Gutscher

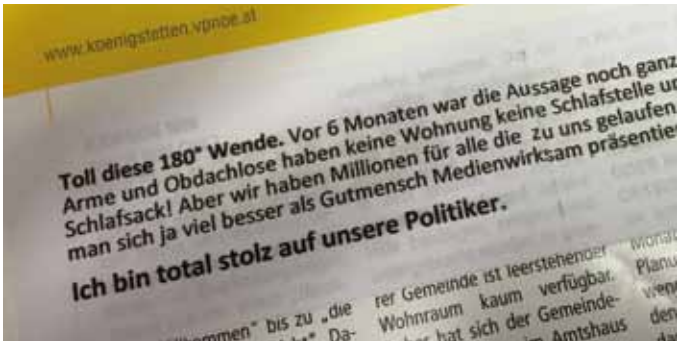
Für die Entwicklung des **Gemeinschaftsgartens**, dessen Planung ebenfalls von Dipl.Ing. Ilse Wrbka-Fuchsig begleitet wird, konnte die Umweltgruppe FUER mit Obfrau Dr. Gertraud Grabherr gewonnen werden. Mit der FUER wollen wir das Gartl-Projekt nach den Kriterien von Natur im Garten realisieren.

KLOSETTANLAGE FÜR DEN FRIEDHOF

Als Mitglied des Ausschusses für Parkbad und Friedhof brachte ich bereits im Frühjahr 2015 einen Antrag zur Errichtung einer **WC-Anlage** auf dem Friedhof bei gleichzeitiger Vorlage eins Angebotes samt Plan ein. Die Herstellung der nötigen Anschlüsse für Wasser und Kanal wurde von mir bereits im letzten Sommer im Zuge der Arbeiten für die Siedlungserweiterung veranlasst. Dank dieser Vorarbeiten und meinem Mitwirken konnte der zuständige Ausschussobmann GGR Walter Grabler endlich beschlussfähige Angebote für die WC-Anlage vorlegen. Ich werde die Umsetzung weiter einfordern, da eine ganzjährig nutzbare WC-Anlage für Friedhofsbesucher dringend notwendig ist.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling!

Ihr Christian Eilenberger



„Toll diese 180° Wende. Vor 6 Monaten war die Aussage noch ganz anders! Viele österreichische Arme und Obdachlose haben keine Wohnung, keine Schlafstelle und nicht einmal einen Schlafsack! Aber wir haben Millionen für alle, die zu uns gelaufen kommen. Aber so kann man sich ja viel besser als Gutmensch medienwirksam präsentieren! Gell? Ich bin total stolz auf unsere Politiker."

Normalerweise kommentiere ich anonyme Zusendungen nicht, reagiere auch nicht wie bei dieser – ich kenne ja den Absender der Botschaft nicht. Es spiegelt allerdings so dermaßen die Grundstimmung in unserer Gesellschaft wieder, dass ich es heute anführe. In einem widerspreche ich dem Schreiber der Zeilen allerdings: Gutmensch bin ich sicher keiner. Ich habe es aus meinem Elternhaus mitbekommen, Menschen, die meine Hilfe benötigen, zu helfen. Eben das Notwendige zu tun für Menschen, die in Not sind. Die Wohnung im Gemeindeamt ist bezugsfertig, der Mietvertrag mit dem Roten Kreuz, das auch die Grundbetreuung der Flüchtlinge unterstützt und ortsansässige Helfer sind unter Dach und Fach. Es gilt noch einige formelle Schritte abzuarbeiten, dann wird die Wohnung bezogen werden. Es wird mit Sicherheit eine Herausforderung, die es anzunehmen gilt, die aber auch bewältigbar ist, wenn alle guten Willens sind. Ich denke, damit leisten wir in Königstetten einen angemessenen Beitrag zur Linderung der Situation.

Ich bin jetzt seit fast 30 Jahren politisch aktiv. Lese Kolumnen, Kommentare, bin bestrebt mir Hintergrundwissen zu zeitgeschichtlichen Themen anzueignen. Kurz, um mir für das, was in Österreich und der Welt vor sich geht, eine eigene Meinung zu bilden. Die neuen Zäune in Europa erschrecken mich. Die Uneinigkeit, die Europa bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise an den Tag legt, ja eigentlich sich zu einer Schönwetter-Union wandelt, wirkt auf mich verstörend. Mehr als peinlich finde ich es für Europa, den mit der Türkei vereinbarten Kuhhandel als Erfolg zu verkaufen. Einer der reichsten Wirtschaftsräume der Welt muss sich auf einen Deal mit einem Land einlassen, in dem die Menschrechte mehr Richtlinie als Gesetz sind. Darauf können wir Europäer wirklich stolz sein. Da bleibt eigentlich nur noch die Frage offen: An welcher Krise wird ein gemeinsames Europa wirklich zerschellen?

Diese negative Grundstimmung schlägt sich überall nieder. Wir merken es doch immer mehr, unsere vorhandenen Strukturen, aber auch unsere eigenen Denkmuster geben uns keine Antworten mehr für unsere Probleme. Egal, ob es jetzt das Bildungssystem, der Arbeitsmarkt, unsere Sozial- und Pensionsstruktur ist. Wir spüren es deutlich – irgendwie stehen wir an. Wenn wir so weiter tun, fährt der Karren ungebremst an die Wand. Dumm ist nur: Wir sitzen drin! Mit der Haltung: Es muss alles besser werden, aber es darf sich nichts ändern – werden die kommenden Herausforderungen nicht zu lösen sein.

Die Zukunft verlangt von uns Mut, Zuversicht und Beweglichkeit, und die werden wir aufbringen müssen!

Bürgermeister
Ing. Roland Nagl

Telefon: 0676 / 55 75 010
E-mail: roland@weinbau-nagl.at

Flüchtlingswohnung im Gemeindeamt

powered by passion

schmidberger
elektroanlagen

A-3430 Tulln, +43 2272 628 79, www.schmidberger.at

GGR Susanne Chladek
Ihre Ansprechpartnerin für:
Bildung und Kultur

Telefon: 02273 / 8090
E-mail: susanne.chladek@aon.at

„Ein größeres Haus“

Eröffnung und Segnung der 5. Gruppe unseres Landeskindergartens

Am 22. Jänner wurde mit einer festlichen Eröffnungsfeier und einem sehr amüsanten Programm der Kindergartenkinder der Zubau des Landeskindergartens offiziell eröffnet. Wir freuten uns besonders, Frau Landesrat Mag. Barbara Schwarz sowie Herrn Bezirkshauptmann Mag. Andreas Riemer in Königstetten begrüßen zu dürfen. Unser Bürgermeister schilderte in seiner Festrede „ Ein größeres Haus“ den Werdegang des Zubaus. Unser Snoezelenraum, der nun das Highlight ist, wurde allseits bewundert. Pädagogische Arbeit, die immer wichtiger wird, ist nun noch besser möglich.

Nach den Grußworten von Bezirkshauptmann Mag. Andreas Riemer erfolgte die Eröffnung durch Frau Landesrat Mag. Barbara Schwarz, die in ihrer Rede die vorschulische Erziehung und Bildung sowie die Investitionsbereitschaft der Gemeinde auf diesem Gebiet hervorhob. Sie betonte, dass in diesem Haus alle Voraussetzungen für die perfekte Betreuung der Kinder ab einem Alter von zweieinhalb Jahren gegeben sind.

Die Feier wurde durch ein Gedicht, einen sehr amüsanten Sketch und ein Lied der Kindergartenkinder umrahmt. Anschließend erfolgte die Segnung durch Herrn Pfarrer Franz Großhagauer.

Ab Mittag stand das Haus für alle Gäste zur Besichtigung offen. Es war noch ein schöner, gemütlicher Nachmittag mit vielen interessierten Besuchern. Zahlreiche Gäste unterhielten sich blendend und tauschten Erfahrungen aus.

Susanne Chladek

Ernst Mayer G.m.b.H.
Elektroinstallationen, 3433 Königstetten, Wienerstraße 37
02273-2234 02273-2234 20
0664 - 471 39 49
elektro.mayer@aon.at

LEHRBAUM HAUSTECHNIK
3433 königstetten|kirchengasse 7
tel./fax: 02273/7435
haustechnik@lehrbaum.at
www.lehrbaum.at
Erneuerbare Energie
Wärmepumpen • Pellets
Energiekorn • Solaranlagen
Wohnraumlüftungen

Wir Niederösterreicherinnen
selbst. bewusst. frau.
ÖVP Frauen

ÖVP Frauen

Keramik Workshop
Das Arbeiten mit Ton hat den Teilnehmern am zweiteiligen Keramik-Workshop zum Thema Hundertwasser, zu dem die ÖVP Frauen und das BHW eingeladen hatten, großen Spaß gemacht. Stolz betrachten sie ihre kleinen Kunstwerke nach dem Rohbrand. Dann ging es ans Glasieren. Keramikprofi Max Trofeit gab viele wertvolle Tipps.

Osterbasteln
Gerne präsentierten die Kinder ihre Hundertwasser-Ostereier. Bei deren Anfertigung wurden sie von Helga Heindl und Lisa Frieberger unterstützt. Die Kinder bastelten auch eifrig verschieden große Hühner für den Ostertisch. Zum Abschluss gab es für jedes Kind ein Überraschungsei.

Frauentag
Anlässlich des Klosterneuburger Frauentages trafen Susanne Chladek, Corinna Staubmann und Helga Heindl Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Dr. Petra Bohuslav im Festsaal der Raiffeisenkasse Klosterneuburg. Das Thema des Abends lautete „Was bedeutet Migration für uns?" Gastrednerin Mikl-Leitner wurde in ihrer Rede oft von zustimmendem Applaus des Publikums unterbrochen.

Achtung Gaunerzinken

In Europa fanden sich schon im 16. Jahrhundert grafische Hinweise, durch deren Gebrauch sich Bandenmitglieder untereinander darüber informierten, wo es sich besonders lohnt einzubrechen und im Gegenzug auch, wo es besonders gefährlich ist, in fremde Haushalte einzudringen.

In der heutigen Zeit sind diese Zeichen schon fast in Vergessenheit geraten, dennoch bedienen sich Einbrecher dieser internationalen Zeichensprache. Diese sogenannten Gaunerzinken werden häufig an den Eingangstüren, Türstöcken, in der Ecke eines Briefkastens oder auch am Rand der Klingeltafel einer Gegensprechanlage angebracht.

Unscheinbare Signale an ausspionierten Wohnsitzen dienen nachkommenden Dieben und Einbrechern als Warnungen vor etwaigen Gefahren oder zeigen den Weg zu Örtlichkeiten, an denen es etwas zu holen gibt. Nachfolgend einige wichtige Beispiele mit der Erläuterung über deren Bedeutung.

Das ist nur eine kleine Auswahl der gebräuchlichsten Gaunerzinken. Es existiert eine Vielzahl von Zeichen, die in Verwendung stehen und deren Bedeutung im Internet zu recherchieren ist. Beim Vorfinden von solchen Gaunerzinken bitte umgehend die Polizei verständigen, die ihre Tätigkeit auf mögliche bevorstehende Straftaten ausrichten kann. Eine genaue Beobachtung des Umfeldes und die Einbindung der Nachbarn sind jedenfalls ratsam.

ChefInsp. Wolfgang Hawlena

Achtung bissiger Hund

Hier wohnt Polizei

Abhauen!

Hier gibt es nichts

Übernachtungsmöglichkeit

Gefährlich, Hände weg

Alleinstehende Person

Hier wohnen alte Leute

Fromm tun lohnt sich

ChefInsp. Wolfgang Hawlena ist Polizeiinspektionskommandant in Wien-Floridsdorf und seit 40 Jahren aktiv in der Kriminalitätsbekämpfung tätig. Er hat gemeinsam mit seiner Ehefrau seit zwei Jahren seinen Wohnsitz in Königstetten.

GGR Corinna Staubmann

Ihre Ansprechpartnerin für:
Jugend, Tourismus
& Veranstaltung

Telefon: 0699 / 815 060 16
E-mail: corinna.staubmann@aon.at

Ein neuer Defibrillator

Neben den beiden bereits vorhandenen Geräten beim Gemeindearzt, Dr. Wolfgang Brunner und der Freiwilligen Feuerwehr stellt die Marktgemeinde den Bewohnern von Königstetten einen dritten, öffentlich zugänglichen Defibrillator zur Verfügung.
Das neue Gerät befindet sich beim Eingang zum Gemeindeamt, Hauptplatz 1.

Stammtisch für pflegende Angehörige

Am Mittwoch, dem **4. Mai 2016** findet die Auftaktveranstaltung zum „Stammtisch für pflegende Angehörige" um 17.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde statt. Alle interessierten Königstetterinnen und Königstetter sind herzlich dazu eingeladen mitzumachen und gemeinsam mit regionalen Experten die nächsten Stammtischthemen festzulegen.

Durch den Nachmittag führt die Psychologin Mag.ª Natalia Ölsböck.

Gesundheitstag

21. Mai 2016 (10.00 Uhr bis 17.00 Uhr)
Siehe letzte Seite!

Dr. Sigrid Hawlena

Impfstatus

Fragt man Eltern hierzulande, ob ihre Kinder geimpft sind, können das zum Glück die meisten bejahen. Aber wie steht es um den Impfschutz im Erwachsenenalter? Viele Menschen wissen gar nicht, dass der Schutz, den man im Kindesalter erhält, nicht das ganze Leben anhält. Und auch: wenn ich auffrischen muss, was muss ich denn auffrischen?

Es ist ja nicht nur das Auffrischen, es gibt auch immer wieder neue Erkenntnisse in der Medizin, neue Impfstoffe werden entwickelt. Erkrankungen, die früher lebensbedrohlich sein konnten, lassen sich ganz einfach abwenden. Derzeit ist vom Bundesministerium für Gesundheit Folgendes empfohlen, sofern eine Grundimmunisierung im Kindesalter durchgeführt wurde:

Keuchhusten (Pertussis)
Wundstarrkrampf (Tetanus)
Diphterie
Kinderlähmung (Poliomyelitis)

Dieses Quartett gehört bis zum 60. Lebensjahr alle 10 Jahre aufgefrischt, ab dem 60. Lebensjahr alle 5 Jahre.

FSME (Frühsommermeningoenzephalitis): Hier wurde das Intervall auf 5 Jahre angehoben (früher 3 Jahre), ab dem 60. Lebensjahr gilt aber wieder ein 3-Jahres-Intervall.

Pneumokokken
Die Impfung wird auch für Erwachsene ab dem vollendeten 50. Lebensjahr empfohlen, da das Risiko für schwere Pneumokokkenerkrankungen ab diesem Alter deutlich ansteigt. Zusätzlich gibt es Erkrankungen, die das Risiko noch erhöhen, wie Krebserkrankungen, Herz-Kreislauf-Krankheiten (außer Bluthochdruck), Krankheiten der Atmungsorgane (Asthma, Emphysem, COPD), Diabetes mellitus oder andere Stoffwechselkrankheiten, Leberzirrhose, chronische Niereninsuffizienz. Hier gibt es eine Erstimpfung mit dem Erstimpfstoff PNC13, nach 1 Jahr eine Ergänzung mit PPV232.

Influenza (Grippe):
Einmal jährlich. Zu beachten ist hier, dass mit Grippe die „echte" Grippe gemeint ist und nicht ein Schnupfen. Den kann man leider mit keiner Impfung verhindern.

Masern, Mumps und Röteln muss nicht aufgefrischt werden. Weiters gibt es eine Impfung gegen **Gürtelrose** (Herpes zoster), die ab dem 50. Lebensjahr empfohlen ist.

Bitte holen Sie Ihren Impfpass, besuchen Sie Ihren Hausarzt / Ihre Hausärztin, lassen Sie Ihren Impfstatus überprüfen und falls notwendig, Ihre Impfungen auffrischen. Achten Sie auf Ihre Gesundheit!

Dr. Sigrid Hawlena

Blasmusik Königstetten

Mit einem gewissen Stolz präsentiert sich der neugewählte Vorstand unserer Blasmusik unter Obmann Mag. Gerhard Stadler. Zur Freude der Musikkameraden nimmt auch der Neubau des Musikerheimes schon Formen an. Die erste Probe fand wenn auch unter noch zugigen Bedingungen bereits vor Ort statt.

Heuriger Nagl Josef

Ausg'steckt ist bei Familie Josef Nagl von **21. April bis 2. Mai**. Besuchen Sie unseren traditionellen Heurigen in der Wienerstraße 1. Wir verwöhnen Sie gerne mit hausgemachten Schmankerln und fruchtig, frischen Königstetter Weinen. Diese Tage sollten Sie nicht verpassen:

- Am Donnertag den 28. April gibt es unser allseits beliebtes Beuschel.
- An beiden Montagen servieren wir Ihnen schmackhafte Linsen.
- An den Montagen und am Dienstag gibt's köstliche Kardinalschnitte.
- Täglich bereiten wir für Sie frische Suppen zu.

Reservierungen nehmen wir gerne unter Tel. **02273/5179** entgegen. Das Heurigen-Team Josef Nagl freut sich auf Ihren Besuch!

Impressum

Medieninhaber:
Volkspartei Niederösterreich,
3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4
DVR-Nummer: 0482871

Herausgeber & Verleger:
ÖVP Königstetten
Parteiobmann: Bgm. Ing. Roland Nagl
Wiener Str. 41, 3433 Königstetten

Redaktion:
Vbgm. Christian Eilenberger
Daniel Muhm

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Roland Nagl

Layout & Satz:
EICHINGERDESIGN
Tel.: 0676/3823240, www.eichingerdesign.at

Fotos & Bilder:
Zur Verfügung gestellt, ÖVP Königstetten

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

„Königstetten aktiv" ist eine unabhängige Zeitung, die die Meinung der ÖVP Königstetten zu kommunalen Themen des Ortes und der Niederösterreichischen Landespolitik weitergibt. Außerdem werden Ereignisse im gesellschaftlichen Leben Königstettens und der näheren Umgebung präsentiert.

NAGL METECH
Zerstörungsfreie LECKORTUNG
Rohrnetzüberwachungsanlagen
Elektronik - Entwicklung
3433 Königstetten, Wienerstraße 47a, Tel.: 02273 / 2151, Fax: DW 21
Messwagen 0676 / 381 20 81, email: nagl.metech@aon.at

www.ptacek.at
ptacekinstallationen@aon.at
PTACEK INSTALLATIONEN
3433 KÖNIGSTETTEN
Kirchengasse 36
Tel. 02273 / 51 52
Schenken auch Sie Ihr Vertrauen einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!
- Badrenovierung von A–Z, Reparaturen
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Wärmepumpen, Pellets-, Solar- u. Alternativenergieanlagen
- Organisierung sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!

volkspartei königstetten

21. MAI 2016

GEMEINSAMER GESUNDHEITSTAG

der Gemeinden Königstetten, Muckendorf-Wipfing und Tulbing in Zeiselmauer

Am 21. Mai 2016 (10.00 Uhr bis 17.00 Uhr) wird es erstmals einen gemeinsamen Gesundheitstag **„Xund und fit"** der vier Gemeinden in Zeiselmauer (Römerhalle) geben.

Passend zum Thema wird die Gesunde Gemeinde Königstetten mit einer **Radgruppe** zum Gesundheitstag fahren. Treffpunkt: 9.15 Uhr vor der Volksschule. Bei Regen fahren wir nicht mit dem Rad.

Weiters wird ein **Shuttle Service** nach Zeiselmauer angeboten. Abfahrt: 9.35 Uhr am Hauptplatz und 9.40 Uhr bei der Freiwilligen Feuerwehr. Bitte um Anmeldung bis 19. Mai 2016 am Gemeindeamt.

Rückfahrt: Jeweils nach Bedarf um 12.00, 14.00 und 17.00 Uhr vor der Römerhalle in Zeiselmauer.

Die Flyer mit allen Informationen zum Gesundheitstag liegen am Gemeindeamt auf.

5. JULI 2016

KREATIVTAG MIT „BEWEGTEM TURNSAAL"

14.00 - 17.00 Uhr, VS Königstetten
Im Rahmen des Ferienspiels laden die ÖVP Frauen und das BHW dazu herzlich ein!

12. MAI 2016 SAISONSTART

PARKBAD ERÖFFNUNG DIE ERHOLUNG IST SO NAH

Mai: 11.00 - 18.00 Uhr
Juni: 10.00 - 19.00 Uhr
Juli: 09.00 - 19.00 Uhr

Nur bei Badewetter!
Infotelefon:
02273 / 2223-18

MVM
Wir sind mehr als nur eine Agentur...

MVM ist Ihr Partner für
- Events & Veranstaltungen
- Inserate- und PR-Verkauf
- Kultur- und Sportreisen
- Pressebetreuung
- Sponsoring
- Werbekonzepte

Medien | Veranstaltungen | Management

MVM | Franz Müllner
3433 Königstetten, Wipfinger Straße 22/6/12
3430 Tulln, Rudolfstraße 4
Telefon (0699) 1135 1177
mvm@mvmfm.at

www.mvmfm.at
www.donaukultur.com

Lengauer Holzbaumeister
www.holzbau-lengauer.at

Eigner-Rothbauer GmbH
Transportunternehmen, Sand und Schotter
Erdbau, Recycling, Abbruch, Container
3434 Tulbing/Tulln, Am Stiergraben 5 (Königstetterstrasse)
☎(02273) 7206, Fax-DW 22, home: www.eigner-rothbauer.at